

# PUMPSPEICHERKRAFTWERK

## Energiespeicher Dießbach Salzburg AG Österreich



Die Salzburg AG beabsichtigt zur Bereitstellung von Regelernergie und zur Netzstabilisierung, das seit 1964 in Betrieb befindliche Speicherkraftwerk Dießbach im Pinzgau durch die Errichtung einer Pumpstation und den Neubau eines Unterbeckens samt Vorbecken zu einem Pumpspeicherkraftwerk auszubauen.

Es soll eine Pumpstation mit mehreren Pumpeinheiten in einem Pumpenhaus hergestellt werden. Der hochdruckseitige Triebwasserweg

besteht aus 2 Pumpleitungen, welche auf kürzestem Weg die Pumpeinheiten mit den beiden bestehenden Druckrohrleitungen verbinden. Als Oberbecken wird der bestehende Dießbachstausee mit einem Stauziel von 1.414,95 müA und einem Inhalt von rd. 5 Mio. m<sup>3</sup> genützt. Das bestehende Krafthaus bleibt von den Baumaßnahmen weitestgehend unberührt. Im Nordwesten des bestehenden Krafthauses soll ein neues Unterbecken errichtet werden. Über ein Vorbeckenbauwerk, beste-

hend aus dem Einlaufbauwerk und dem Vorbecken, sowie einer Saugleitung wird das Unterbecken mit dem Pumpenhaus verbunden. Aufgrund der neuen Anforderungen an die bestehenden Druckrohrleitungen durch Mehrfachschaltvorgänge in sehr kurzer Zeit muss auch das Volumen der Oberkammer und der Unterkammer des bestehenden Wasserschloss vergrößert werden.

### Technische Daten

- Pumpen:
  - Max. Pumpleistung gesamt 32 MW
  - Ausbaudurchfluss gesamt 3,3 m<sup>3</sup>/s
  - Max. Förderhöhe 735,45 m
- Unterbecken
  - Nutzinhalt 41.500 m<sup>3</sup>
  - Stauziel 683,50 müA

### Leistungsumfang

- Variantenuntersuchung
- Einreichplanung Wasserrecht
- Bauausschreibungsplanung

### Ausführung

2015-2016